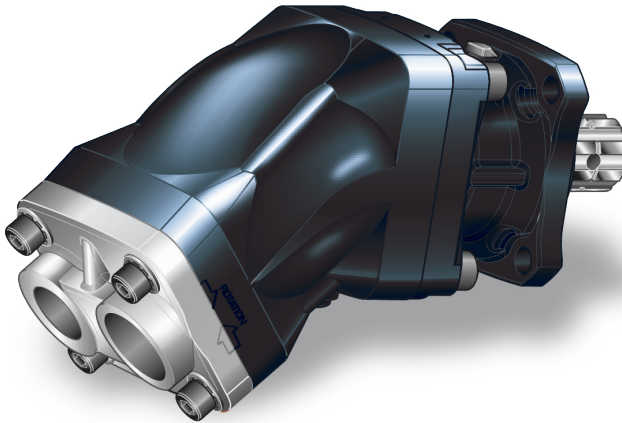


FOX-400



DIN
5 4 6 2
SE

FOX 34
FOX 47
FOX 64
FOX 84
FOX 108

EIGENSCHAFTEN UND TECHNISCHE DATEN

TYP		FOX 34	FOX 47	FOX 64	FOX 84	FOX 108
Hubraum	Vg cm ³ /n	34.60	47.39	64.08	84.38	107.70
Max. Betriebsdruck	P1 bar	450	450	450	400	350
Spitzendruck (≤ 0.1 s)	P3 bar	500	500	500	450	400
Kurzzeitige Höchstgeschwindigkeit (P ≤ 30 bar)	n3	3000	2600	2500	2400	2200
Höchstgeschwindigkeit bei Dauerbetrieb (≤ P1)	n1	2400	2100	2000	1900	1700
Kurzzeitige Mindestgeschwindigkeit (≤ P2 x 0.5) (max. 30 s)	n4	300				
Ansaugdruck (absolut)	P bar	0.7 ÷ 1.5				
Betriebsviskositätsbereich	✓	9 ÷ 75				
Optimaler Viskositätsbereich	✓	15 ÷ 46				
Viskosität bei Inbetriebsetzung	✓	1000				
Öltemperatur °C (t)	t °C	-25° ÷ 80°				

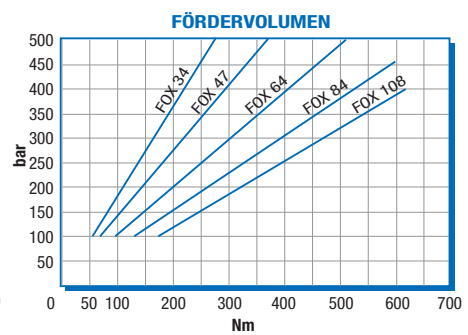
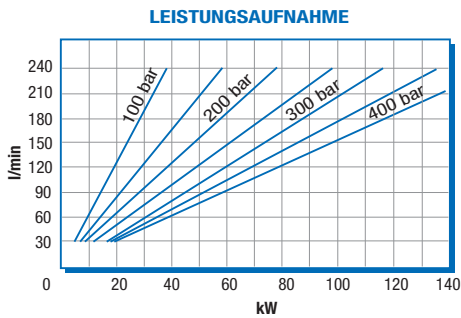
Bei Kaltstart wird die Tätigkeit mit niedrigen Druck, niedriger Leistung und wo möglich auch mit niedriger Drehzahl empfohlen, bis sich das Hydrauliköl erwärmt, so dass, die zulässige Betriebsviskosität nicht überschritten wird. Eine hohe Viskosität der Flüssigkeit und die Durchschnittstemperatur können die Belüftung der Flüssigkeit oder Kavitation bilden die zur Schädigung der Pumpe bringt.

Wenn bei kalte Klimazonen Hydraulikaggregate betrieben werden ist eine besondere Vorsicht notwendig. Trägt die verfügbare Flüssigkeit nicht die verschiedene Viskositätsbereiche, ist die Ersetzung der Flüssigkeit notwendig oder die Installation einer Vorwärmungsanlage an der Anlage um die vorgeschriebene Viskositätsgrenze einzuhalten.

GEBRAUCHSANLEITUNG



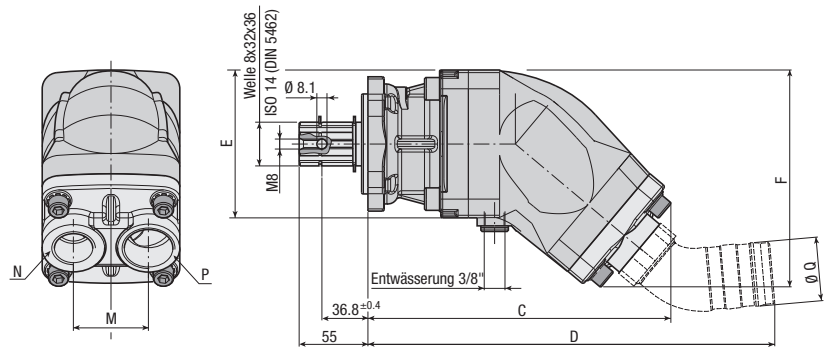
DEUTSCH



ÜBERPRÜFT MIT ÖL ISO VG 46 ZU 50° C (ν = 30 cSt)

VERSCHRAUBUNGEN: Auf die Pumpe zylindrische Gas-Anschlüsse (BSP) einschrauben. Verwenden Sie **keinen** Anschluß mit konischem Gewinde (NPT).

FOX-400



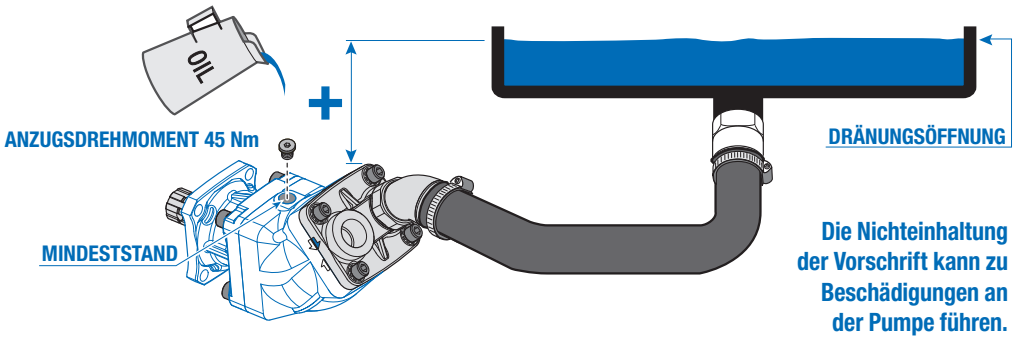
TYP	BESTELL-NUMMER	D S	S	C mm ± 3	D mm	F mm	E mm	M mm	DRUCK-ANSCHLUSS N	SAUGANSCHLUSS		GEWICHT kg
										P	Q mm	
FOX 34	201FX034	D	S	220	308	157	107	46	3/4" G	1" G	45	10.5
FOX 47	201FX047	D	S	220	308	157	107	46	3/4" G	1" G	45	10.5
FOX 64	201FX064	D	S	240	328	173	118	60	1" G	1 1/4" G	51	13.5
FOX 84	201FX084	D	S	240	328	173	118	60	1" G	1 1/4" G	51	13.5
FOX 108	201FX108	D	S	240	328	173	118	60	1" G	1 1/4" G	51	13.5

→ DREHRICHTUNG D = RECHTS
 S = LINKS

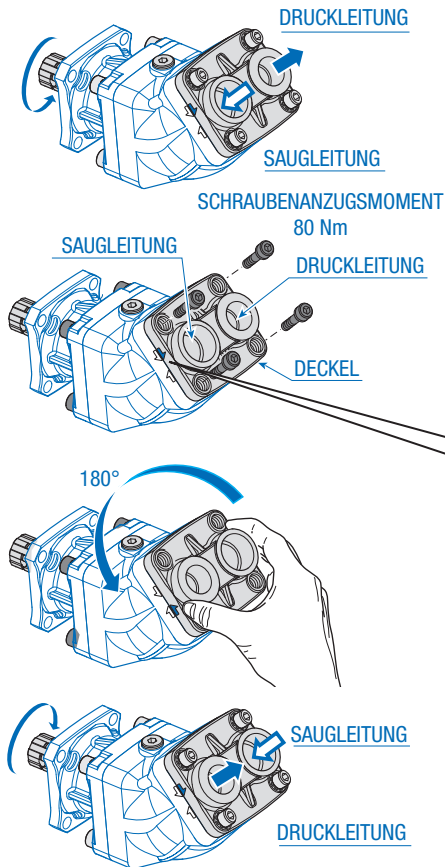
GEBRAUCHSANLEITUNG

EINBAUVORSCHRIFTEN

Vor der Inbetriebsetzung ist sicherzustellen, dass die Pumpe mit Öl gefüllt ist. Entlüften Sie dazu entweder von der Dränungsöffnung aus oder füllen Sie die Pumpe zuvor.



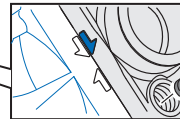
DREHRICHTUNG/ DREHRICHTUNGSWECHSEL



Drehrichtungsbestimmung.

PUMPE RECHTSDREHEND
(NA LINKSDREHEND)

Zur Umkehr der Drehrichtung die 4 Schrauben entfernen und den Deckel angesetzt halten und diesen um 180° drehen. Die Schrauben mit einem Anzugsdrehmoment 80 ± 5 Nm schließen.



PFEIL + MARKIERUNG =
DREHRICHTUNG

Hinweis: Während des Vorgangs darf sich der Deckel niemals um mehr als 2 mm vom Pumpenkörper entfernen.

LINKSDREHENDE PUMPE
(NA RECHTSDREHEND)

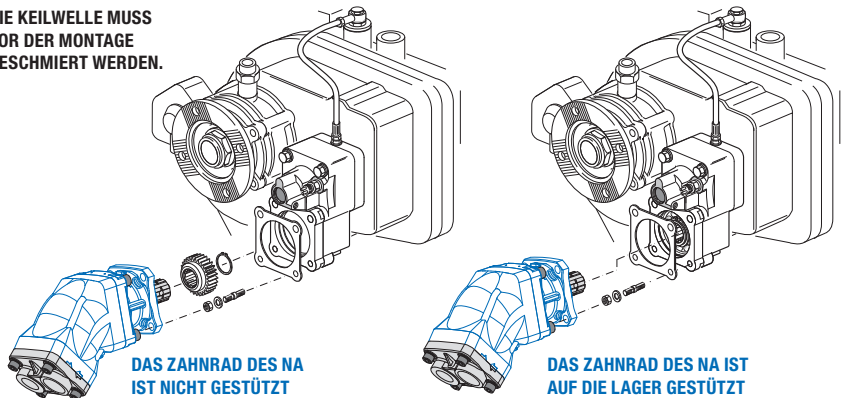
GEBRAUCHSANLEITUNG

FOX-400

EINBAU AUF NA

HINWEIS: Auf Nebenantriebe gegen Uhrzeigersinn muss eine rechtsdrehende Pumpe eingebaut werden, mit Drehung im Uhrzeigersinn eine linksdrehende.

DIE KEILWELLE MUSS VOR DER MONTAGE GESCHMIERT WERDEN.



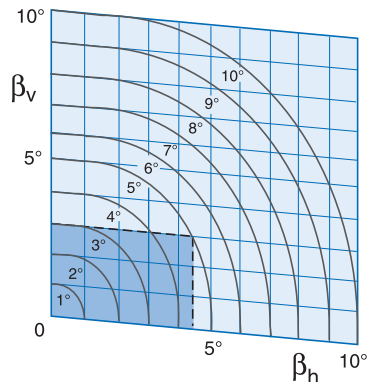
EINBAU AUF KARDANANTRIEB

Die Gelenkwelle erzeugt Torsions- und Axial-schwingungen, die sich so viel erhöhen wie die Neigung des Kardanwinkels ist. Diese Schwingung bzw. Vibrationen werden auf die verbundenen Elemente der Welle entlastet, die deren Lebensdauer verkürzen.

Es gelten dadurch folgende Einbauhinweise:

1) Die Übertragung muss gleichlaufend erfolgen, deshalb müssen die Verbindungsflanschen parallel zueinander sein und die Neigungswinkel müssen auf beiden Verbindungen gleich sein. ($\beta_1 = \beta_2$).

- 2) Der Gesamtneigungswinkel der Gelenkwelle muss zwischen 3° und 5° sein. Diese Beispiele sind Richtwerte. D.h., ist der Montagewinkel höher als 5° verfällt die Garantie automatisch.
- 3) Die Gelenkwelle muss Dynamisch ausgeglichen werden. Die Ausgleichgewichte nicht entfernen und die Ersatzteile der Welle nicht vertauschen sonst werden neue Unwuchten verursacht. Bei Verlust eines Gegengewichtes oder Ersetzung der Ersatzteile muss die Welle neu ausgewuchtet werden.
- 4) Immer die Dehnungsspannweite der Welle prüfen um Endschlagstöße bei ausgeführter Montage zu vermeiden.
- 5) Bei kritischen Einbauungen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Kundendienst auf und befolgen Sie stets die Montageanweisungen des Herstellers der Getriebewelle.



Gemäß Diagrammangaben beträgt der sich ergebende Gesamtwinkel 5° .

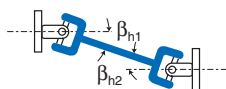
Wie im Diagramm dargestellt, erreicht die Zusammensetzung von SEITENWINKEL β_v1 (3°) und OBEREM WINKEL β_{h1} ($4,5^\circ$) einen Gesamtwinkel von 5° , der dem maximal zulässigen Limit entspricht.

GEBRAUCHSANLEITUNG

FOX-400

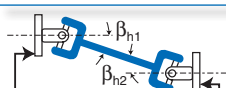
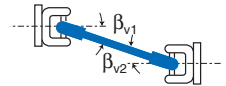
DRAUFSICHT

$$\beta_{h1} = \beta_{h2} = 4,5^\circ$$



SEITENANSICHT

$$\beta_{v1} = \beta_{v2} = 3^\circ$$



PARALLELE FLÄCHEN